



Niederschrift

22. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss

14. Juli 2026, 16:30 Uhr

öffentlich

Bürgersaal, Rathaus Marktplatz

Vorsitz: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 4 der Tagesordnung: Jährlicher Bericht über die Entwicklung des Frauenanteils an Führungspositionen bei den städtischen Gesellschaften

Vorlage: 2026/0418

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklung des Frauenanteils in Führungspositionen bei den städtischen Gesellschaften im Rahmen des Rahmenkonzepts zur Förderung von Frauen in Führungspositionen in den Gesellschaften der Stadt Karlsruhe zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 4 zur Behandlung auf.

Stadträtin Fahringer (GRÜNE) führt aus, es gebe zwar positive Tendenzen, zugleich sei aber festzustellen, dass Frauen die Hälfte der Bevölkerung darstellten. Dieser Anteil spiegle sich jedoch nicht auf allen Ebenen und nicht in allen Gesellschaften wider. Diverse Teams trügen zum Unternehmenserfolg bei, weshalb sie dazu auffordere, in den Gesellschaften gemeinsam weiter für mehr Diversität und mehr Macht für Frauen einzutreten.

Stadträtin Geißner (VOLT) erklärt, den Appell, dieses wichtige Thema weiterzuverfolgen, könne sie übernehmen. Ihr sei für künftige Unterlagen wichtig, dass zusätzlich absolute Zahlen dargestellt würden. Es mache einen erheblichen Unterschied, ob bei nur einem oder bei zehn Posten ein Anteil von 100 Prozent männlich oder weiblich ausgewiesen werde. Deshalb bittet sie darum, absolute Zahlen beziehungsweise einen Gesamtüberblick mit aufzunehmen, da der Gesamtprozentsatz aus den vorliegenden Angaben nicht ohne Weiteres errechnet werden könne und teilweise Daten fehlten.

Der Vorsitzende erklärt, die Anregung werde aufgenommen und es solle geprüft werden, ob eine entsprechende Rubrik eingeführt werden könne.

Stadtrat Tröndle (SPD) kann sich den beiden Kolleginnen anschließen. Zugleich sehe er die Aufgabe unmittelbar in den Gesellschaften selbst. Für die eigenen Mitglieder in den Aufsichtsräten bestehe die Aufgabe darin, dort entsprechend nachzuhaken.

Der Vorsitzende schließt sich dem vorgetragenen Aufruf vollumfänglich an.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt er Kenntnisnahme der Vorlage fest.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
21. Juli 2026